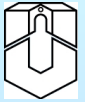


Lehrveranstaltungsevaluation an der Universität Osnabrück

im WS 2015/16



Europäische Wohlfahrtsstaaten im Vergleich (1.305 [a])

17 Fragebögen

Dozierende

Prof. Dr. Armin Schäfer

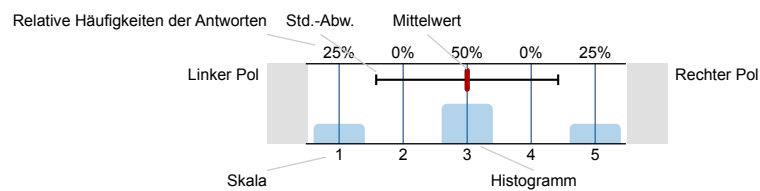
Globalwerte

Planung und Darstellung		mw=4,46 s=0,68
Umgang mit den Studierenden		mw=4,62 s=0,43
Interessantheit und Relevanz		mw=4,36 s=0,65
Qualität der Referate		mw=4,02 s=0,75
Schulnote eigenes Referat		mw=2 s=0,82
Schulnote Dozent/in		mw=1,5 s=0,52
Schulnote Veranstaltung		mw=1,86 s=0,53
Subjektiver Lernerfolg		mw=4,18 s=0,53

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

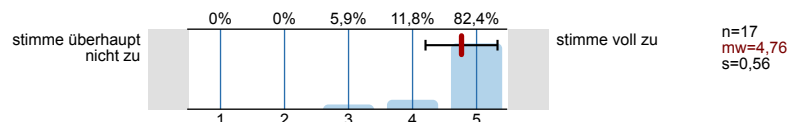
Fragestext



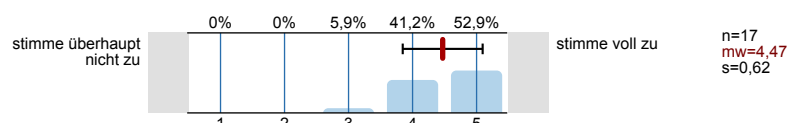
n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Planung und Darstellung

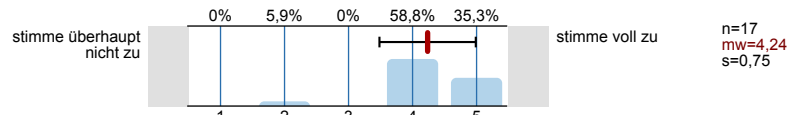
1. Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung.



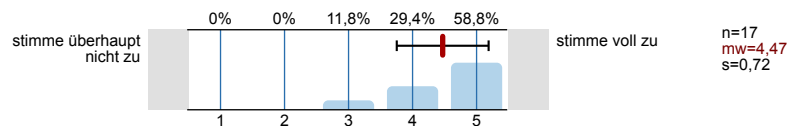
6. Das Seminar gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.



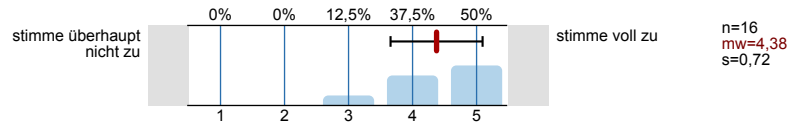
8. Der/Die Dozent/in gibt erklärende und weiterführende Informationen zu den behandelten Themen.



13. Der/Die Dozent/in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript, Folien) zur Unterstützung des Lernens ein.

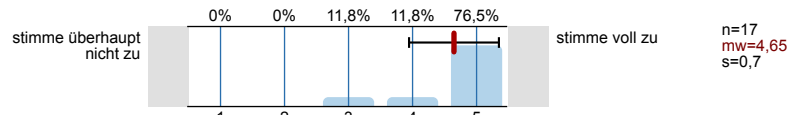


14. Die Art, wie das Seminar gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

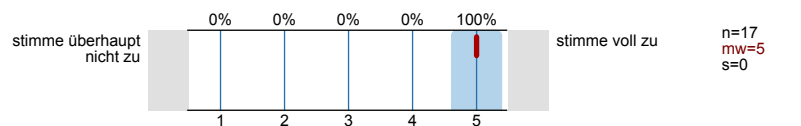


Umgang mit den Studierenden

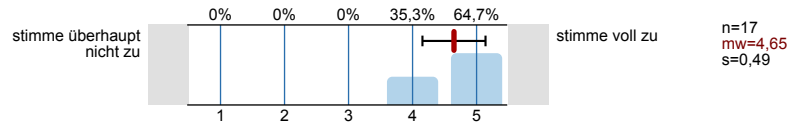
2. Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



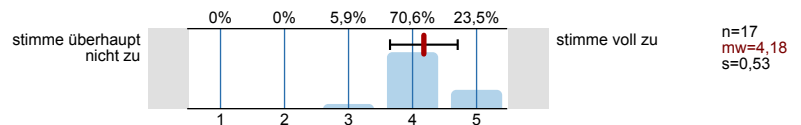
4. Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



7. Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

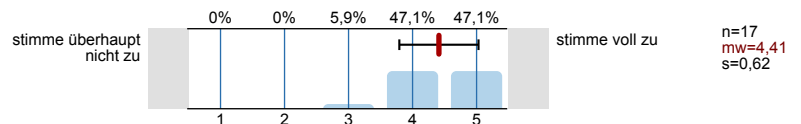


11. In dem Seminar herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.

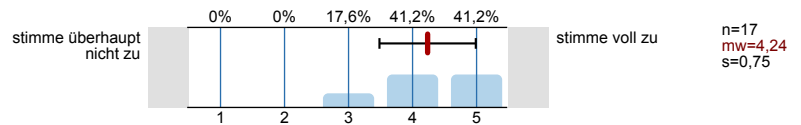


Interessantheit und Relevanz

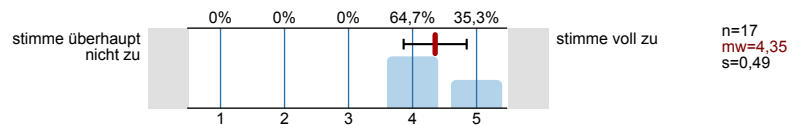
3. Der/Die Dozent/in gestaltet das Seminar interessant.



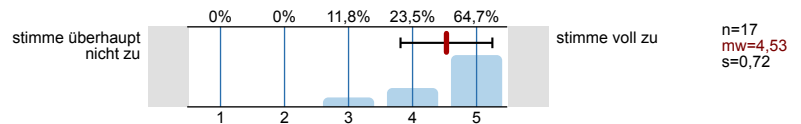
5. Der/Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.



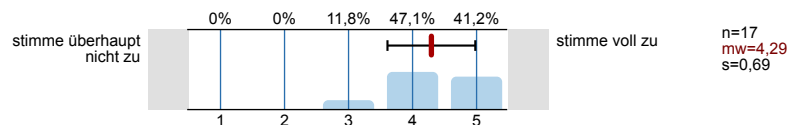
9. Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



10. Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.

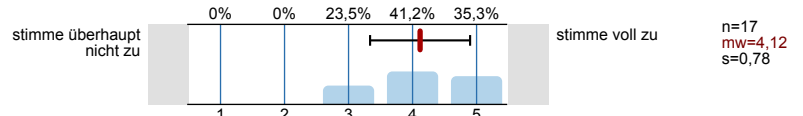


12. Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet.

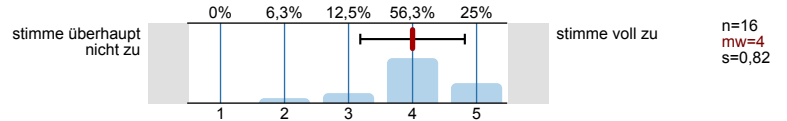


Qualität der Referate

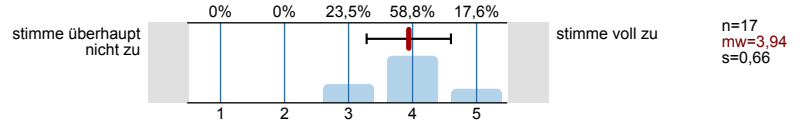
15. Die Referenten/innen sind auf Fragen und Diskussionen meist gut vorbereitet.



16. Bei den meisten Referaten wird das wirklich Relevante hervorgehoben.

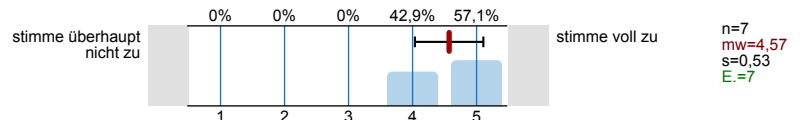


17. Die Referenten/innen stellen den Stoff meist verständlich dar.



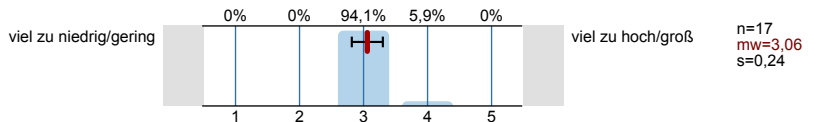
Referatsbetreuung

18. Mit der Betreuung meines Referates durch den/die Seminarleiter/in (z.B. Vorbesprechung, Nachbesprechung, Feedback) bin ich sehr zufrieden.

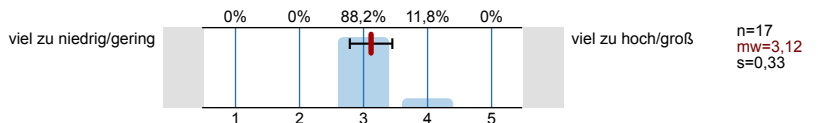


Schwierigkeit und Umfang

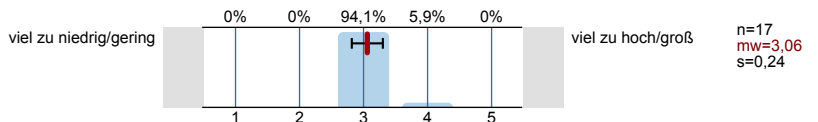
19. Die Schwierigkeit des Seminars ist:



20. Der Stoffumfang des Seminars ist:

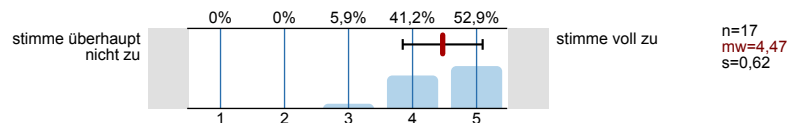


21. Das Tempo des Seminars ist:



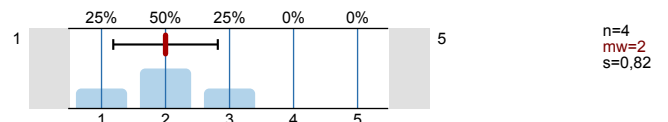
Rahmenbedingungen

22. Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



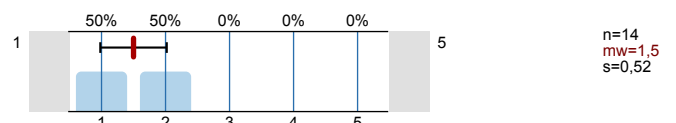
Schulnote eigenes Referat

23. Falls Sie ein Referat gehalten haben, welche Schulnote (1-5) würden Sie sich für das Referat geben?



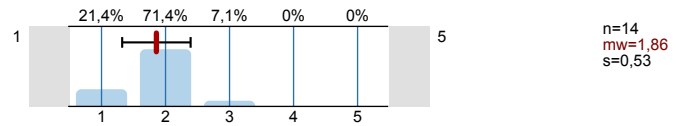
Schulnote Dozent/in

24. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Dozentin/ dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



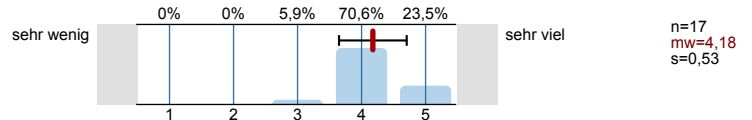
Schulnote Veranstaltung

25. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



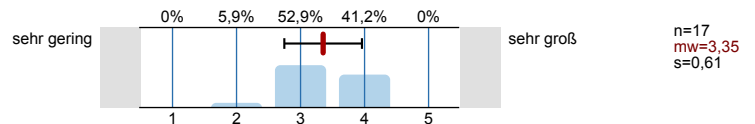
Subjektiver Lernerfolg

26. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



Vorinteresse

27. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?



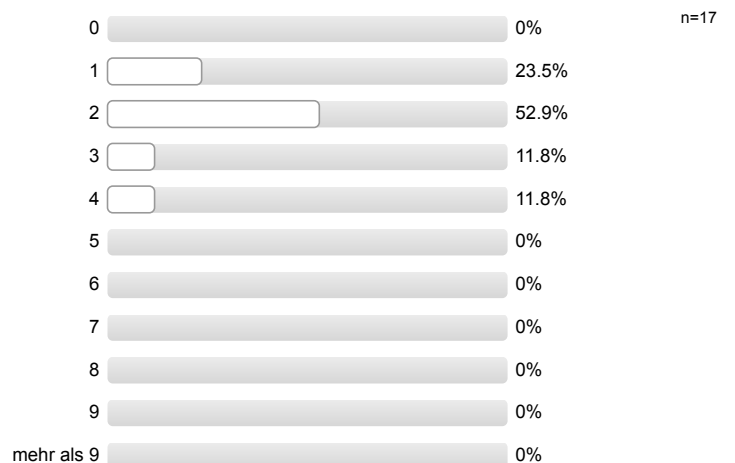
Besuchsgründe

28. Was sind Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich)



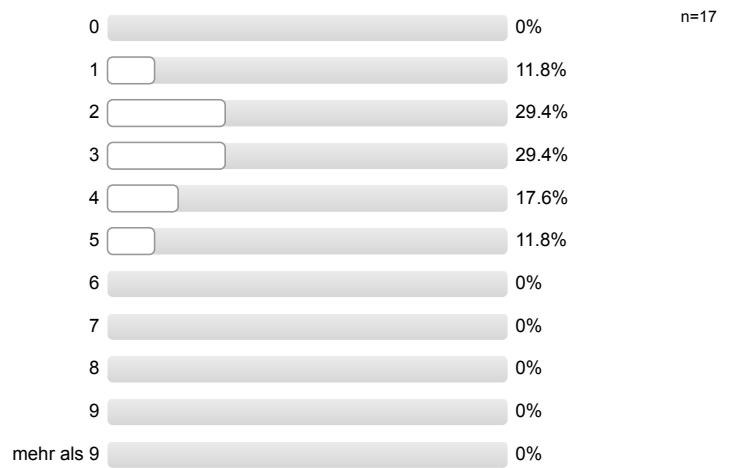
Zeitaufwand

29. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)



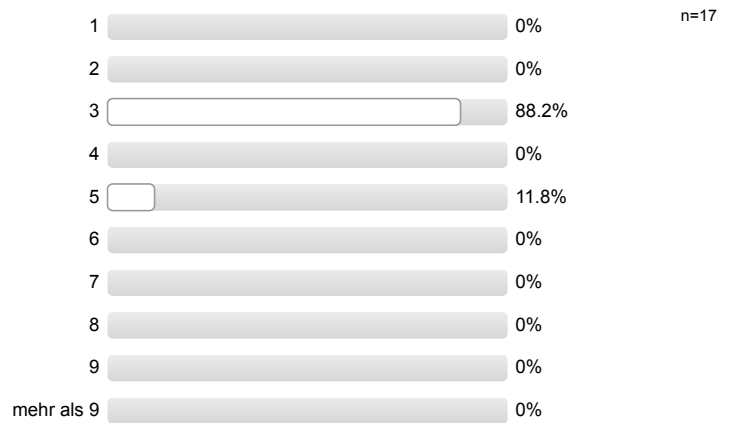
Fehlzeiten

30. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?



Fachsemester

31. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?



Geschlecht

32. Geschlecht:



Auswertungsteil der offenen Fragen

Freier Kommentar

33. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen!

BEGRENZUNG DER POSITIONSPAPIERE NICHT GUT

- Die klare und wohlgeordnete Struktur (die Vorlesungen bauen aufeinander auf)
- Das wirklich Wichtige bleibt einem im Gedächtnis
- Das Thema trägt zum Verständnis der "großen Ganzen" bei
- Literaturauswahl könnte besser sein, oft zu lange Texte.

Dozent vermittelt gut strukturiert und didaktisch klug.

Einbindung der Teilnehmer*innen in das Seminar ist sehr gut.

- Literatur blüese sehr lang

- Gruppenarbeit immer sehr interessant
- gute Atmosphäre

Andere Sichtweisen in den Ergänzungstexten sind sinnvoll für einen guten Überblick.

- +
- Unterrichtsgestaltung (Grafiken, ^{Diskussionen,} Spiele)
 - Abwechslung bei Themen & Unterrichtsverlauf
 - eigenständige Arbeit
-